

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **der 20. öffentlichen Sitzung des Betriebsausschuss EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement am 13. Juni 2007**

---

**Ort:** Ratshof, Marktplatz 1, Raum 107  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 15:00 Uhr bis 15:35 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

#### **Anwesend sind:**

Herr Frank Sänger	CDU
Herr Thomas Godenrath	CDU (in Vertretung von Herrn Töpfer)
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE
Herr Johannes Krause	SPD
Herr Heinz Maluch	GRAUE
Frau Viola Dressel	EB ZGM
Frau Christine Röhr	EB ZGM
Herr Egbert Geier	BG
Frau Sieglinde Thomaschewski	EB ZGM
Herr Bernd Nagel	EB ZGM
Frau Kerstin Schicke	EB ZGM
Herr Peter Rudolf	Verwaltung (FB 30)
Herr Gerd Weihmann	EB ZGM (Personalrat)
Herr Torsten Winkler	BMA
Frau Elke Walter	EB ZGM
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE
Frau Claudia Mahrholz	3P Beraterverbund Mitteldeutschland
Herr Jens Rauschenbach	GF 3P Beraterverbund Mitteldeutschland

#### **Entschuldigt fehlen:**

Frau Dr. Regine Stark	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-----------------------	-----------------------

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Geier eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gäste und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 04. April 2007
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorlagen
- 4.1. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 für den **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement** der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: IV/2007/06524
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

### zu 3      **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 04. April 2007**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

einstimmig   z u g e s t i m m t

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Betriebsausschusses des **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement** am 04. April 2007 wurde in der vorliegenden Fassung genehmigt.

### zu 4      **Vorlagen**

---

#### **zu 4.1      Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 für den EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2007/06524**

---

Nachfolgende Sachverhalte wurden durch Ausschussmitglieder nachgefragt:

1. Wie setzt sich die mittelfristige Personalplanung zusammen?
2. Wann entfällt die Zahlung von Zuschüssen durch die Stadt Halle (Saale) an den EB ZGM?
3. Wie sind die Abschreibungen zu erklären?
4. Wie wirkt sich die Haushaltsführung in „Doppik“ auf den Wirtschaftsplan aus?
5. In der Position Vermietung (Dritte) sinkt die Miete, die Betriebskosten steigen. Wie ist dies zu erklären?

Die Sachverhalte wurden wie folgt erläutert:

#### 1. Frau **Thomaschewski**:

- bis 2007 natürliche Abgänge (z. B. Erreichen des Rentenalters, EU-Rentner etc.);
- ab 2008 und für 2009 Personalfreisetzung u. a. aus den Freisetzungen für PPP und die geplante Herauslösung der Bäder → Personalkostensenkung in Form von Stundenreduzierung zum Ansatz gebracht
- Hausmeisterbereich soll Aufgaben aus dem Fachbereich Grünflächen übernehmen (nur Überlegungen, konkrete Gespräche seien noch nicht geführt worden).

2. Frau **Thomaschewski** verwies auf Erläuterung in Pkt. 5 der Begründung zur Vorlage. Ergänzung durch Herrn **Geier**: Ein 1. Beitrag des EB ZGM zur Haushaltskonsolidierung soll in 2008 in Höhe von 2,1 Mio. € erfolgen, die Konsolidierung durch den EB ZGM soll bis 2009 soweit fortgesetzt werden, dass dann keine zusätzlichen finanziellen Mittel (Zuschüsse) mehr durch die Stadt an diesen zu zahlen seien.

3. Frau **Thomaschewski**: Der Verlust in der GuV begünde sich darin, dass die Abschreibungen nicht in der Miete enthalten seien. Ersichtlich sei dies aus dem Erfolgsplan 2007, Blatt 2 „Berechnung des „ausgabewirksamen Verlustes/Gewinnes“.
4. Frau **Thomaschewski** erläutert, dass mit der Erstellung eines Jahresabschlusses die Verluste in den Abschreibungen enthalten sein müssen, der Ausweis eines Vermögensverzehrs sei unzulässig. (Entsprechender Hinweis auch vom Wirtschaftsprüfer.) Herr **Geier** ergänzte: Nach Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung soll es eine Abstimmung mit dem EB geben, da sich ein Unternehmen mit den Abschreibungen selbst regenerieren soll.
5. Frau **Thomaschewski**: Man habe in 2006 mit der Vollkostenkalkulation der Miete ohne Abschreibungen begonnen. Die hohen Kosten seien damit zu begründen, dass in dieser Aufstellung der Bereich Kita noch enthalten sei.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

#### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge vor.

#### **zu 6 Anfragen von Stadträten**

---

Herr **Godenrath** fragte an, um welche Art von Baumängeln es sich beim „Cliquentreff“ handle. Herr **Nagel** antwortete, dass es sich hier um 2 Räume handle, in denen Wasserflecken aufgetreten seien. Möglicherweise läge dies noch in der Gewährleistung der Firma. Er werde diesen Sachverhalt prüfen.

Herr **Krause** fragte nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich des Stadthauses. Herr **Nagel** antwortete, dass man die Vorlage in die nächste Sitzung einbringen könne und zwar in der Form, wie sie dem Ausschuss bereits am 21. November 2006 vorgelegt worden sei. Mit Herrn Dr. Pohlack habe man sich dahingehend abgestimmt, dass die Stadt das Gebäude zurück nehmen soll; allerdings sei noch nicht klar, in welcher Form dies geschehen soll. Herr Dr. Pohlack empfehle dem Ausschuss, diese Vorlage anzunehmen. Frau **Thomaschewski** wies Herrn Nagel darauf hin, dass es aus dieser Sitzung des Ausschusses bezüglich des weiteren Verfahrens mit dem Stadthaus einen klaren Auftrag gegeben habe. Dieser sei mit der o. g. Vorlage nicht erfüllt. Herr **Krause** bestätigte dies und verwies auf den entsprechenden Auftrag des Ausschusses an die Betriebsleitung aus der Sitzung des Betriebsausschusses (21. November 2006, TOP 03, nicht öffentlicher Teil) sowie auf TOP 06 des nicht öffentlichen Teils der Sitzung am 04. April 2007 und forderte eine entsprechende Umsetzung des Auftrages.

Es lagen keine weiteren Anfragen vor.

## zu 7      **Beantwortung von Anfragen**

---

Es lagen keine Anfragen vor.

> Frau Mahrholz und Herr Rauschenbach nahmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil. <

## zu 8      **Anregungen**

---

Es lagen keine Anregungen vor.

## zu 9      **Mitteilungen**

---

Frau **Thomaschewski** informierte den Ausschuss darüber, dass der Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung des Jahresabschlusses ab 23. Juli 2007 beginnen werde; die Prüfung werde ca. 2 – 3 Wochen dauern, so dass für die Stadtratssitzung im September 2007 eine entsprechende Vorlage eingereicht werden könne. Momentan sehe es, bis auf die Abschreibungen, für den Jahresabschluss 2006 gut aus.

Es lagen keine weiteren Mitteilungen vor.

> Frau Mahrholz und Herr Rauschenbach verließen die Sitzung. <

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

Egbert Geier  
Vorsitzender des  
Ausschusses

---

K. Schicke  
Protokollantin